



Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2022

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2023

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2023. Dieses Werk ist lizenziert unter
der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2022 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	7
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2022 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	9
3. Verurteilte 2022 nach Verurteilenziffern	11
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2018 – 2022 nach Hauptdeliktsgruppen	14

Abkürzungen

d. h.	= das heißt
i. V. m.	= in Verbindung mit
Nr.	= Nummer
S.	= Seite
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG	= Straßenverkehrsgesetz

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verrichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

Verurteiltenziffern eröffnen den Blick auf die relative Strafhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

Rechtskräftig Verurteilte 2022

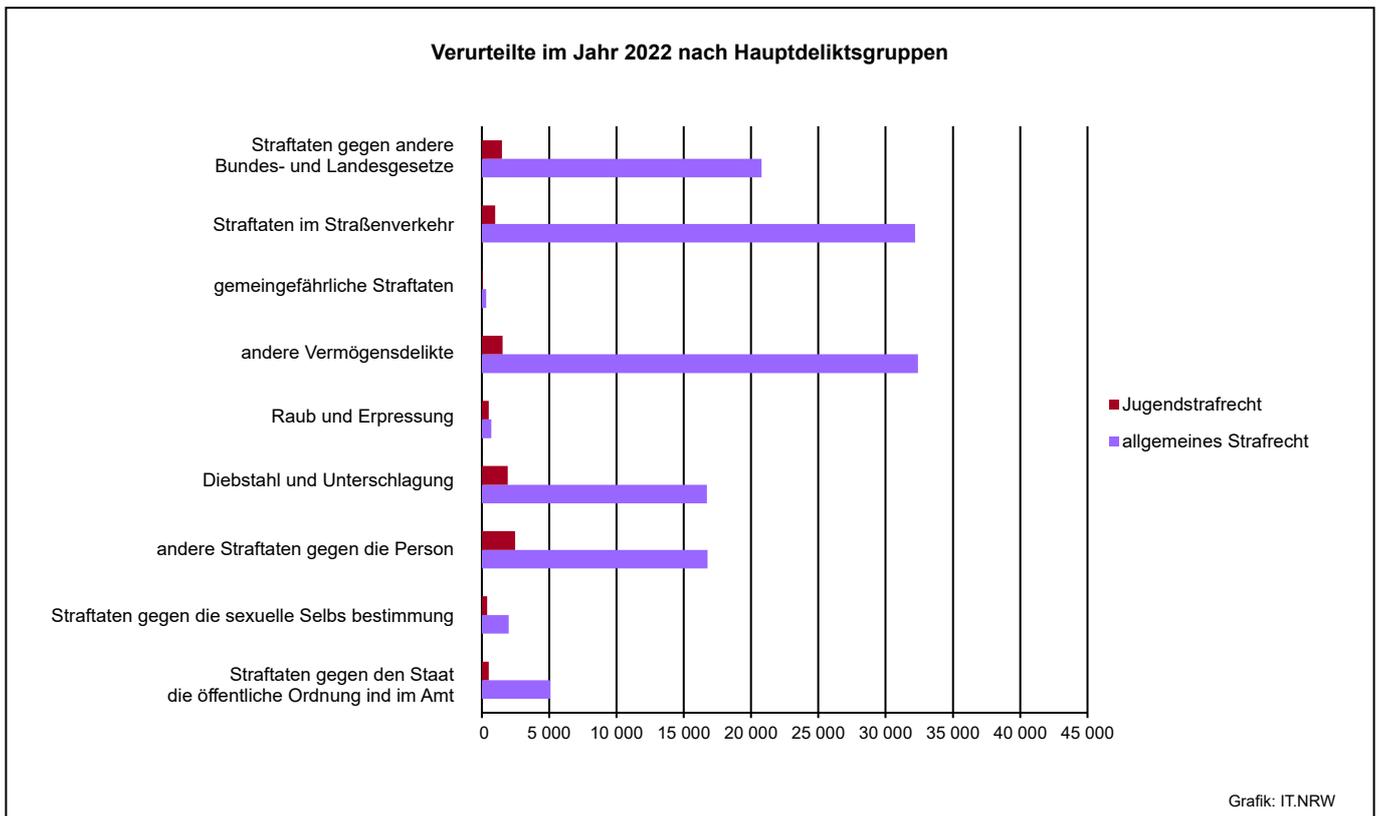
Im Jahr 2022 wurden in Nordrhein-Westfalen 139 940 Personen rechtskräftig verurteilt. 92,7 % (127 005) der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 7,3 % (9 935) nach Jugendstrafrecht verurteilt. Damit war im allgemeinen Strafrecht ein Anstieg von 0,6 % (817 Personen), im Jugendstrafrecht ein Rückgang von 4,5 % (472 Personen) zu verzeichnen. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 111 140 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 81,2 %.

Werden die Verurteiltenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 1 366 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteiltenziffer ergibt sich bei den Erwachsenen mit 868. Im Bereich der Jugendlichen beläuft sich diese Größe auf 751.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen Anteil von 75,8 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 25,5 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts erfolgten die meisten Verurteilungen aufgrund von anderen Straftaten gegen die Person außerhalb des Straßenverkehrs (hauptsächlich Beleidigung und gefährliche Körperverletzung (24,9 %).

Verurteilte im Jahr 2022 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80a – 168 und 331 – 358 StGB, außer § 142)	5 630	1 134	5 111	1 029	519	105
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j StGB)	2 390	63	2 000	50	390	13
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	19 238	2 366	16 768	2 013	2 470	353
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	18 650	5 086	16 722	4 525	1 928	561
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 256, 316a StGB)	1 218	94	700	62	518	32
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	33 945	9 074	32 394	8 665	1 551	409
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330d StGB, außer §§ 315b – 315d, 316 und 316a, 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	390	47	327	45	63	2
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b – 315d, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a, 22b StVG)	33 194	5 251	32 194	5 152	1 000	99
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG)	22 285	2 685	20 789	2 594	1 496	91
Straftaten insgesamt	136 940	25 800	127 005	24 135	9 935	1 665



1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2022 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a b	121 579 25 802	93 243 20 128	1 831 465	13 240 2 586	15 025 3 113	27 602 5 814	17 946 3 917	11 076 2 507	6 523 1 726
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80a – 92b)	a b	293 28	224 24	6 –	19 3	27 2	69 5	51 6	36 6	16 2
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 93 – 101a)	a b	3 –	3 –	– –	– –	– –	– –	3 –	– –	– –
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a b	2 1	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a b	3 183 520	2 456 374	39 7	445 59	452 58	796 119	420 75	218 38	86 18
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d) darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a b	10 084 2 591	7 173 1 778	137 36	787 143	803 146	1 496 358	1 156 288	1 017 251	1 777 556
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a b	89 8	53 4	1 –	17 1	14 2	9 –	10 –	2 1	– –
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a b	707 223	452 155	12 4	69 21	73 22	109 39	86 35	63 21	40 13
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a b	886 320	619 229	19 11	84 39	105 38	197 89	110 28	79 14	25 10
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a b	7 1	4 1	– –	– –	– –	2 1	1 –	1 –	– –
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a b	163 12	84 3	– –	– –	11 1	37 2	28 –	8 –	– –
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184k) darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b, 176c, 176d, 176e) sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5) Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1) gemeinschaftlich begangener oder anderer schwerer sexueller Übergriff (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a b	2 662 78	2 000 50	23 –	227 10	288 7	544 10	423 17	299 4	196 2
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b, 176c, 176d, 176e)	a b	449 10	363 6	1 –	36 1	49 2	105 1	85 2	52 –	35 –
sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a b	270 6	126 3	– –	17 –	19 1	35 1	24 –	18 1	13 –
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a b	133 –	83 –	– –	17 –	16 –	27 –	17 –	5 –	1 –
gemeinschaftlich begangener oder anderer schwerer sexueller Übergriff (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a b	39 4	32 4	– –	10 2	4 –	9 –	7 2	2 –	– –
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a b	6 883 1 169	5 391 882	121 19	707 87	798 117	1 595 262	1 021 179	731 142	418 76
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a b	262 49	165 29	2 1	31 5	24 3	54 10	34 6	15 4	5 –
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222) darunter Mord (§ 211) versuchter Mord (§ 211 i. V. m. §§ 22, 23) Totschlag, minderschwerer Fall des Totschlags (§§ 212, 213) fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222) fahrlässige Tötung, außer im Straßenverkehr (§ 222)	a b	253 43	165 34	1 –	21 5	23 4	41 5	31 6	22 7	26 7
darunter Mord (§ 211)	a b	26 5	21 4	– –	2 1	6 2	5 –	3 –	3 –	2 1
versuchter Mord (§ 211 i. V. m. §§ 22, 23)	a b	23 2	14 –	– –	3 –	4 –	5 –	– –	– –	2 –
Totschlag, minderschwerer Fall des Totschlags (§§ 212, 213)	a b	81 13	52 12	1 –	7 3	5 1	16 3	12 2	5 2	6 1
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a b	49 10	41 10	– –	5 –	4 1	8 1	7 2	7 3	10 3
fahrlässige Tötung, außer im Straßenverkehr (§ 222)	a b	73 13	36 8	– –	4 1	3 –	7 1	9 2	7 2	6 2
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231) darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229) fahrlässige Körperverletzung, außer im Straßenverkehr (§ 229)	a b	15 560 1 980	9 721 1 155	177 29	1 514 129	1 580 151	2 991 330	1 830 225	1 021 155	608 136
darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a b	1 918 408	1 464 296	32 5	188 26	177 30	360 76	255 57	222 42	230 60
fahrlässige Körperverletzung, außer im Straßenverkehr (§ 229)	a b	1 147 291	700 166	18 3	71 16	77 12	174 32	123 33	134 37	103 33

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2022 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	4 203	2 747	41	336	369	874	577	367	183
	b	366	216	3	24	30	69	44	29	17
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	20 958	16 722	260	2 216	2 627	5 311	3 559	1 790	959
darunter schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	5 437	4 525	104	585	676	1 373	890	509	388
	b	4 132	3 162	24	459	598	1 126	705	206	44
		425	294	3	39	58	112	69	11	2
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 205	697	6	174	155	224	102	27	9
	b	109	62	–	4	11	24	17	5	1
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	942	687	23	115	121	210	134	59	25
	b	233	165	6	25	32	46	30	15	11
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	30 230	24 143	627	3 929	4 579	7 272	4 541	2 485	710
	b	8 775	7 081	198	1 073	1 366	2 145	1 386	712	201
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	6 502	5 449	84	710	914	1 796	1 119	607	219
	b	1 402	1 176	16	149	186	376	241	154	54
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	108	88	–	2	7	17	20	29	13
	b	26	18	–	–	2	5	3	6	2
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	208	121	6	7	16	28	34	15	15
	b	19	11	1	–	3	3	2	1	1
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 301)	a	7	3	–	–	–	–	2	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	2 559	1 903	55	342	339	633	303	164	67
	b	298	214	6	29	39	71	33	26	10
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	13 445	12 090	189	1 484	1 691	3 277	2 331	2 001	1 117
darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	2 093	1 932	24	195	216	471	401	405	220
	b	285	95	4	13	22	25	17	9	5
		36	11	–	2	2	5	2	–	–
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	3 031	2 530	52	288	343	655	464	419	309
	b	552	490	8	37	55	120	103	101	66
verbotenes Kraftfahrzeugrennen (§ 315d)	a	289	170	17	58	40	36	12	6	1
	b	8	4	1	2	1	–	–	–	–
Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	a	9 404	8 994	113	1 082	1 251	2 470	1 787	1 511	780
	b	1 415	1 378	14	151	155	334	291	286	147
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	32	31	–	–	–	5	12	11	3
	b	9	9	–	–	–	1	3	4	1
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	101	60	1	4	6	14	16	13	6
	b	11	5	–	–	–	1	2	1	1
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	74	23	1	–	3	6	4	6	3
	b	10	5	–	–	1	–	3	1	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	13	9	1	–	3	4	1	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch	a	2	2	–	–	–	2	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
IV. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	38 516	33 751	630	5 113	6 097	10 913	6 365	3 354	1 279
	b	4 721	4 007	56	456	603	1 288	924	503	177
darunter Straßenverkehrsgesetz	a	14 419	12 973	156	1 533	2 272	4 344	2 600	1 443	625
	b	1 603	1 413	20	145	254	485	280	158	71
Betäubungsmittelgesetz	a	14 102	12 454	309	2 539	2 559	4 257	1 947	707	136
	b	1 267	1 085	24	185	187	399	191	80	19
V. Straftaten nach Landesgesetzen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	160 110	127 005	2 462	18 353	21 125	38 521	24 312	14 430	7 802
	b	30 524	24 135	521	3 042	3 716	7 102	4 841	3 010	1 903
dagegen 2021	a	160 110	127 005	2 462	18 353	21 125	38 521	24 312	14 430	7 802
	b	30 524	24 135	521	3 042	3 716	7 102	4 841	3 010	1 903

2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2022 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a b	13 080 2 839	8 104 1 557	914 64	1 921 440	2 444 490	3 739 627
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80a – 92b)	a b	38 3	18 –	– –	8 –	7 –	3 –
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 93 – 101a)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a b	396 74	301 57	38 3	33 13	83 18	185 26
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d) darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a b a b	520 95 340 67	305 46 214 35	7 – 6 –	35 3 10 1	53 4 24 –	217 39 180 34
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a b	25 2	17 –	3 –	1 –	4 –	12 –
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a b	71 20	46 12	3 –	5 1	13 4	28 7
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a b	94 56	46 25	2 1	10 6	18 10	18 9
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a b	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a b	2 1	1 –	1 –	– –	– –	1 –
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184k) darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b, 176c, 176d, 176e) sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5) Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1) gemeinschaftlich begangener oder anderer schwerer sexueller Übergriff (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a b a b a b a b	652 32 118 3 51 2 38 1 1 –	390 13 78 3 27 – 23 – 1 –	53 – 13 – 10 – 16 – 1 –	116 4 28 – 9 – 5 – – –	119 4 21 2 5 – 6 – 1 –	155 5 29 1 13 – 12 – – –
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a b	462 100	253 48	13 –	64 16	66 14	123 18
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a b	26 5	16 3	1 –	3 1	3 1	10 1
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222) darunter Mord (§ 211) versuchter Mord (§ 211 i. V. m. §§ 22, 23) Totschlag, minderschwere Fall des Totschlags (§§ 212, 213) fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222) fahrlässige Tötung, außer im Straßenverkehr (§ 222)	a b a b a b a b a b	10 1 1 – – – 2 – 5 1 2 –	7 1 – – – – 1 – 5 1 1 –	2 – – – – – 1 – 1 – – –	– – – – – – – – – – – – – – – –	1 – – – – – 1 – – – – – – – – – –	6 1 – – – – 4 1 – – – – – – – – – –
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231) darunter fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229) fahrlässige Körperverletzung, außer im Straßenverkehr (§ 229)	a b a b a b	3 224 465 46 3 101 13	2 016 278 34 2 65 8	236 16 1 – 2 –	578 105 1 – 6 –	663 95 6 – 13 3	775 78 27 2 46 5

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2022 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	379	216	18	51	64	101
	b	45	26	1	10	5	11
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	3 096	1 928	163	635	665	628
	b	1 035	561	15	219	196	146
darunter schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	685	508	105	146	152	210
	b	64	40	5	14	9	17
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	699	515	217	158	193	164
	b	49	32	9	14	12	6
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	112	71	6	3	13	55
	b	33	18	–	–	3	15
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	1 840	1 036	101	98	278	660
	b	641	336	14	33	105	198
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	290	181	19	11	45	125
	b	74	36	–	3	12	21
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	4	3	–	1	–	2
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 301)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	518	260	4	78	76	106
	b	48	19	–	9	4	6
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	619	477	27	32	80	365
	b	59	46	5	3	3	40
darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	20	16	1	8	4	4
	b	3	3	1	2	1	–
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	137	113	2	–	16	97
	b	7	7	1	–	1	6
verbotenes Kraftfahrzeugrennen (§ 315d)	a	86	60	1	4	11	45
	b	5	1	–	–	–	1
Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	a	291	223	6	5	28	190
	b	38	33	2	–	–	33
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	2	1	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
IV. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	2 975	1 831	126	154	509	1 168
	b	240	108	2	16	31	61
darunter Straßenverkehrsgesetz	a	568	335	7	36	100	199
	b	29	17	–	1	3	13
Beläubungsmittelgesetz	a	1 962	1 260	108	94	346	820
	b	175	80	1	15	26	39
V. Straftaten nach Landesgesetzen	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	16 057	9 935	1 040	2 075	2 953	4 907
	b	3 079	1 665	66	456	521	688
dagegen 2021	a	16 848	10 407	1 312	1 914	3 047	5 446
	b	3 091	1 658	99	402	508	748

3. Verurteilte 2022 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	1 052	1 032	1 602	994	38 556
	b	272	266	420	287	8 133
	c	652	637	1 032	652	46 689
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80a – 92b)	a	3	3	3	4	106
	b	0	0	–	–	5
	c	2	2	2	2	111
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 93 – 101a)	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	31	30	68	25	1 340
	b	5	5	13	10	190
	c	18	17	42	17	1 530
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	75	76	100	23	1 637
	b	23	24	29	2	244
	c	48	49	66	13	1 881
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	60	62	82	10	982
	b	20	21	24	0	149
	c	39	40	54	5	1 131
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	5	1	40
	b	0	0	–	–	2
	c	1	0	2	1	42
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	4	4	10	4	167
	b	2	2	4	2	54
	c	3	3	7	3	221
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	5	6	6	4	189
	b	3	3	8	5	79
	c	4	4	7	4	268
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	0	0	–	–	3
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	3
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	1	1	0	–	50
	b	0	0	–	–	2
	c	1	1	0	–	52
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184k)	a	31	28	62	66	712
	b	1	1	2	3	24
	c	15	14	33	35	736
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b, 176c, 176d, 176e)	a	6	5	10	14	132
	b	0	0	0	1	2
	c	3	3	6	7	134
sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a	2	2	5	4	57
	b	0	0	–	–	–
	c	1	1	3	2	57
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a	1	1	4	3	42
	b	–	–	–	–	0
	c	1	1	2	2	42
gemeinschaftlich begangener oder anderer schwerer sexueller Übergriff (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a	0	0	–	0	13
	b	0	0	–	–	0
	c	0	0	–	0	13

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011).

Noch: 3. Verurteilte 2022 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	62	63	74	29	2715
	b	12	12	14	9	387
	c	36	37	45	19	3 102
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	2	2	4	1	64
	b	0	0	1	1	8
	c	1	1	2	1	72
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	2	2	2	0	39
	b	0	1	0	–	4
	c	1	1	1	0	43
darunter						
Mord (§ 211)	a	0	0	–	–	6
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	6
versuchter Mord (§ 211 i. V. m. §§ 22, 23)	a	0	0	–	–	8
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	8
Totschlag, minderschwerer Fall des Totschlags (§§ 212, 213)	a	1	1	1	–	19
	b	0	0	–	–	3
	c	0	0	0	–	22
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	0	1	–	3
	b	0	0	0	–	–
	c	0	0	1	–	3
fahrlässige Tötung, außer im Straßenverkehr (§ 222)	a	0	0	0	–	3
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	0	–	4
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	136	121	302	301	4 850
	b	18	15	41	62	429
	c	76	67	176	185	5 279
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	16	16	19	2	318
	b	4	4	3	–	30
	c	10	10	11	1	348
fahrlässige Körperverletzung, außer im Straßenverkehr (§ 229)	a	8	8	20	5	181
	b	2	2	3	1	38
	c	5	5	12	3	219
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	36	36	46	29	1 506
	b	3	3	5	5	84
	c	19	19	26	17	1 590
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	179	173	228	256	8 181
	b	64	60	96	128	2 518
	c	120	115	165	194	10 699
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchdiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	44	41	77	80	2 213
	b	4	4	8	7	207
	c	24	22	43	45	2 420
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	15	9	59	94	626
	b	1	1	2	8	44
	c	8	5	32	52	670
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	8	7	20	4	270
	b	2	2	8	1	51
	c	5	5	15	2	321
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	235	239	319	69	10 071
	b	93	93	152	43	3 356
	c	162	164	239	56	13 427
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	58	61	62	12	1 912
	b	15	16	14	5	236
	c	36	37	39	8	2 148

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011).

Noch: 3. Verurteilte 2022 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	1	1	–	–	23
	b	0	0	–	–	6
	c	1	1	–	–	29
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	2	2	3	0	47
	b	0	0	0	–	2
	c	1	1	2	0	49
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 301)	a	0	0	–	–	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	1
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	26	24	53	41	1 057
	b	3	3	5	4	101
	c	14	13	30	23	1 158
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	140	144	175	31	2 915
	b	25	26	25	2	304
	c	81	83	103	17	3 219
darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	1	1	3	3	44
	b	0	0	–	1	5
	c	1	1	2	2	49
Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	28	29	48	4	514
	b	6	7	5	0	65
	c	17	17	28	2	579
verbotenes Kraftfahrzeugrennen (§ 315d)	a	3	2	22	4	83
	b	0	0	1	–	3
	c	2	1	12	2	86
Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	a	103	108	92	10	2 136
	b	18	18	18	–	217
	c	59	62	56	5	2 353
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a	0	0	–	–	7
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	7
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	1	0	0	28
	b	0	0	–	–	2
	c	0	0	0	0	30
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	0	0	0	–	7
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	0	–	8
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	0	0	0	–	2
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	0	–	2
III. Straftaten nach dem Völkerstrafgesetzbuch	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
IV. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	415	420	601	178	17 633
	b	52	53	45	14	1 553
	c	229	231	333	99	19 186
darunter Straßenverkehrsgesetz	a	157	164	115	38	6 922
	b	18	19	13	1	600
	c	86	89	66	20	7 522
Betäubungsmittelgesetz	a	166	160	381	115	7 552
	b	15	14	24	13	560
	c	88	85	209	66	8 112
V. Straftaten nach Landesgesetzen	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	1 467	1 452	2 203	1 172	56 191
	b	323	319	465	301	9 686
	c	880	868	1 366	751	65 877
dagegen 2021	a	1 459	1 436	2 370	1 168	57 974
	b	324	321	481	280	10 551
	c	877	861	1 461	739	68 525

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011).

4. Wegen Straftaten Verurteilte 2018 – 2022 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Hauptdeliktgruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
					Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
			Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80a – 168 und 331 – 358 StGB, außer § 142)	2018	5 108	33	4 438	31	397	66	273	39
		2019	5 862	38	5 152	36	469	80	241	35
		2020	6 056	39	5 358	37	427	75	271	40
		2021	5 721	37	5 035	35	429	77	257	38
		2022	5 630	36	5 007	35	387	72	236	35
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184k StGB)	2018	1 728	11	1 475	10	111	19	142	20
		2019	1 804	12	1 540	11	110	19	154	22
		2020	1 880	12	1 599	11	90	16	191	28
		2021	2 270	15	1 895	13	154	28	221	33
		2022	2 390	15	1 977	14	178	33	235	35
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2018	21 090	135	17 275	121	1 869	312	1 946	276
		2019	20 909	134	17 226	120	1 809	309	1 874	271
		2020	19 984	128	16 780	117	1 606	281	1 598	235
		2021	18 674	120	16 023	112	1 343	242	1 308	195
		2022	19 238	124	16 458	115	1 295	240	1 485	222
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2018	26 908	172	22 725	159	1 799	300	2 384	338
		2019	24 697	158	20 816	145	1 717	293	2 164	313
		2020	22 303	143	19 219	134	1 378	241	1 706	251
		2021	19 243	124	16 921	118	1 056	191	1 266	189
		2022	18 650	120	16 462	115	888	165	1 300	194
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2018	1 690	11	944	7	244	41	502	71
		2019	1 658	11	914	6	283	48	461	67
		2020	1 545	10	764	5	263	46	518	76
		2021	1 355	9	732	5	214	39	409	61
		2022	1 218	8	694	5	173	32	351	52
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2018	42 597	273	38 965	272	2 636	440	996	141
		2019	41 836	268	38 324	267	2 602	444	910	132
		2020	37 796	242	34 755	242	2 285	400	756	111
		2021	35 282	227	32 683	228	1 977	357	622	93
		2022	33 945	218	31 599	220	1 743	323	603	90
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330d StGB, außer §§ 315b – 315d, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2018	443	3	359	3	51	9	33	5
		2019	464	3	390	3	35	6	39	6
		2020	387	3	317	2	39	7	31	5
		2021	359	2	307	2	25	5	27	4
		2022	390	3	323	2	30	6	37	6
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b – 315d, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2018	31 947	204	30 367	212	1 266	211	314	45
		2019	33 095	212	31 581	220	1 226	209	288	42
		2020	32 289	207	30 770	214	1 227	215	292	43
		2021	31 365	201	29 931	209	1 148	207	286	43
		2022	33 194	213	31 709	221	1 231	228	254	38
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2018	22 089	141	19 535	136	1 834	306	720	102
		2019	22 773	146	20 276	141	1 813	310	684	99
		2020	22 429	144	20 071	140	1 733	303	625	92
		2021	22 326	143	20 006	139	1 755	317	565	84
		2022	22 285	143	20 314	142	1 444	268	527	79
	Straftaten insgesamt	2018	153 600	983	136 083	950	10 207	1 704	7 310	1 035
		2019	153 098	980	136 219	949	10 064	1 718	6 815	987
		2020	144 669	926	129 633	902	9 048	1 582	5 988	880
		2021	136 595	877	123 533	861	8 101	1 461	4 961	739
		2022	136 940	880	124 543	868	7 369	1 366	5 028	751

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)